

Versuche am Strickhof im Bereich Rindviehhaltung

Im Jahr 2017 wurde der neue Milchviehstall von AgroVet-Strickhof bezogen, im Jahr 2018 konnte dann der neue Jungvieh- und Rindermaststall ebenfalls bezogen werden. Diese neuen Gebäude stehen dem Strickhof, der ETH Zürich und der Uni Zürich für verschiedenste Versuche zur Verfügung. Ein paar ausgewählte Versuche möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

Cows and More

«Cows and More» ist eine in Deutschland entwickelte Software. Sie soll dazu dienen, die Haltung und das Management eines Milchviehbetriebes zu bewerten und somit dem Landwirt als Hilfsmittel zur Optimierung dienen. Im Rahmen eines HF-Projektes wurde ermittelt, wie benutzerfreundlich die Software ist und wo ihre Schwachstellen liegen. Die Software «Cows and More» schnitt dabei als sehr benutzerfreundlich ab und wurde als «gutes Hilfsmittel für die objektive Beratung» eingestuft.

Einfluss verschiedener Einstreumaterialien auf das Liegeverhalten der Galkühe

In diesem Projekt wurden vier verschiedene Einstreu-Materialien in punkto Beliebtheit bei den Kühen und der Anschaffungskosten miteinander verglichen. Es handelte sich dabei um Kalk-Stroh, Sägemehl-Wasser Gemisch, Feststoff (Gülleseparation) und Waben, die mit Sand gefüllt waren und mit Stroh-Pellets überdeckt wurden. Die Ergebnisse erlauben den Schluss, dass Kalk-Stroh von den Kühen bevorzugt wurde.

Analyse des Stallklimas im Kälberstall

Liegt das Stallklima ausserhalb des Optimums, kann dies dazu führen, dass mehr Kälber erkranken. Aus diesem Grund wurden anhand von fünf Sensoren, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen, sowie Windgeschwindigkeit und Ammoniakkonzentration während des Sommers im Kälberstall von AgroVet-Strickhof gemessen. Die Ergebnisse lassen darauf schliessen, dass sich warme Luft im Stall staut, wohingegen die Luftfeuchte tendenziell eher zu tief war. Die Windgeschwindigkeit war an gewissen Orten relativ hoch,

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch



aber immer noch im grünen Bereich. Die Ammoniakkonzentration war während allen Messungen niedrig.

Fütterung ätherischer Öle: Einfluss von ätherischen Ölen auf Futterverzehr, Milchqualität und Futterstabilität

Dieser Versuch wurde mit dem ätherischen Öl Pulver Bronch-Arom[®]B Pulver an 24 Kühen durchgeführt, die in zwei Gruppen aufgeteilt waren. Eine Hälfte wurde zuerst mit dem Pulver gefüttert und die andere ohne. Nach drei Wochen, wurden die Gruppen getauscht. Die Resultate zeigten keinen Einfluss des ätherischen Öles auf die Silage (Temperatur, Luftfeuchte oder pH-Wert). Es beeinflusste auch nicht die Futteraufnahme oder Milchleistung der Tiere.

Fütterungsversuch mit Maissilage

In diesem Versuch wurde konventionelle Maissilage (Häcksellänge 7-13mm) mit der Langschnittmais-Silage Shredlage[®] (Häcksellänge 26 mm) verglichen. Es wurde untersucht, ob die unterschiedlichen Silagen einen Einfluss auf Körperkondition, Kauverhalten und Selektionieren des Futters haben. Bis auf ein erhöhtes Selektionsverhalten aufgrund der grösseren Partikel bei der Shredlage[®] wurde kein Unterschied zwischen den beiden Silagen festgestellt.

Beschattungsmöglichkeiten von Einzeliglus

Kälber, die in Einzeliglus gehalten werden, müssen vom Tierschutzgesetz her Zugang zu einem Auslauf im Freien haben, was dazu führt, dass die direkte Sonneneinstrahlung im Sommer ein Problem sein kann. Deswegen wurden zwei verschiedene Beschattungsmöglichkeiten miteinander verglichen, eine Abdeckfolie und der Schattenwurf durch ein Vordach. Die Ergebnisse des Vergleichs zeigten auf, dass die eigens für das Iglu empfohlenen Abdeckfolien keine Verbesserung erzielen und das Iglu bei Sonneneinstrahlung trotzdem aufgeheizt wird. Es ist also besser, wenn man das Iglu beschattet, beispielsweise durch ein aufgehängtes Schattennetz, um sowohl Iglu als auch Auslauf vor Erhitzung zu schützen.

Falls Sie mehr Informationen zu den durchgeführten Versuchen haben möchten, können Sie sich gerne bei uns melden.

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch



Aktuelles aus der Praxis

- Momentan ist ein sehr guter Zeitpunkt für die Bodenbearbeitung auf Grünland!
Der Einsatz von Wieseneggen, Striegeln, Walzen und Nachsaatgeräten ist momentan sehr zu empfehlen. Insbesondere auch Grünlandflächen, welche mit dem Schleppschlauch gedüngt wurden, sollten abgeschleppt werden. Diese Massnahmen verbessern die Futterhygiene und reduzieren anschliessend beim ersten Schnitt die Rohaschegehalte.
- Das Team Tierhaltung hat, unter Leitung von Karoline Schweingruber ein Video zur «[sterilen Milchprobenfassung](#)» erstellt. Aktuell ist es ein grosser Vorteil die Milchproben selbstständig steril zu fassen. Anbei finden Sie den Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=PLSmv93uHJM>

Nächste Termine:

- Aufgrund der Corona-Virus Gefahr werden derzeit am Strickhof keine Veranstaltungen durchgeführt. Unser Team steht Ihnen dennoch für Einzelberatungen jederzeit zur Verfügung.

